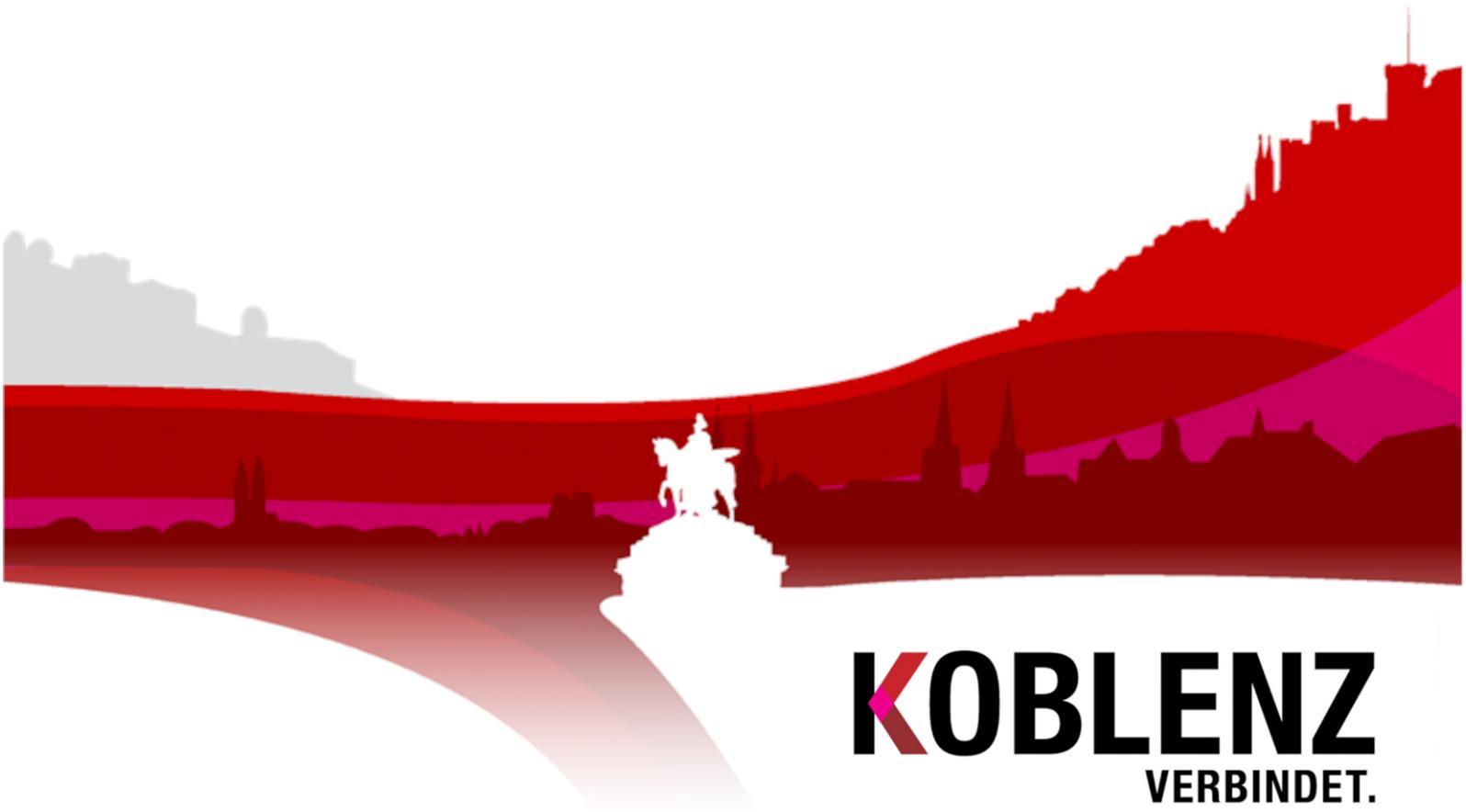


Stadtteilsteckbrief Ehrenbreitstein 2022

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



KOBLENZ
VERBINDET.

Stadtteilsteckbrief
Ehrenbreitstein 2022
Aktualisierungsstand: 01.05.2023

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: Mai 2023

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2023
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

Inhaltsverzeichnis

1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs	3
2 Aufbau der Steckbrief Tabellen	4
3 Verzeichnis der Steckbrief Tabellen	5
3.1 Demographische Strukturdaten.....	6
3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten.....	8
3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen	10
3.4 Wohnraumstrukturen	12
3.5 Arbeitsmarkt und Soziales.....	14
3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet.....	16
3.7 Wahlergebnisse.....	18
4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick	21
Stadtteilprofil Teil 1: Demographie	22
Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligung.....	23
5. Verzeichnis der Adressenbereiche des Stadtteiles	24

1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs

Das Raumbezugssystem der kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz teilt das Stadtgebiet in 30 Stadtteile ein. Die Bandbreite der Einwohnerzahlen – der kleinste Stadtteil (Stolzenfels) zählt rund 370 Einwohner, der größte (Metternich) mehr als das 25-fache davon – ist nur ein Beispiel für das große Spektrum unterschiedlicher demographischer, wohnräumlicher oder sozioökonomischer Strukturen und Lebensbedingungen, das diese Gebietseinheiten innerhalb der Stadt aufspannen.

Eine der zentralen Aufgaben der großstädtischen Kommunalstatistik ist es, die planenden und steuernden Instanzen des Gemeinwesens durch qualifizierte Informationsdienstleistungen dabei zu unterstützen, ihre Aufgaben in bestmöglicher Kenntnis der Gegebenheiten und der Erfordernisse wahrzunehmen. Der räumlich differenzierte Blick auf die Stadtteile oder anderweitig abgegrenzte Einheiten (z.B. Grundschulbezirke, Stimmbezirke, Programmgebiet Sozial Stadt) ist hierbei von ganz besonderer Bedeutung. Im Verbund der amtlichen Statistik mit dem Statistischen Amt der EU (Eurostat), dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern ist es der Kommunalstatistik vorbehalten, die räumliche Informationsebenen „unterhalb der Gemeindegrenze“ zu bedienen.

Kleinräumige Differenzierungen und Stadtteilvergleiche z.B. bezüglich demographischer Strukturen, Nahversorgungsangebote, Arbeitslosigkeit oder Wohnbautätigkeit sind demnach prägende Elemente im Koblenzer Statistischen Informationssystem (KoStatIS) und in den darauf aufbauenden Routineberichterstattungen wie dem Statistischen Jahrbuch, dem Quartalsbericht oder dem monatlichen Bevölkerungsbericht. Im Gegensatz zu dieser themenspezifischen Perspektive der kleinräumigen Differenzierung stellt der hier vorliegende Stadtteilsteckbrief den Stadtteil als Einheit, die es auf der Basis statistischer Kennzahlen „steckbrieflich“ und dennoch möglichst umfassend zu beschreiben gilt, in den Vordergrund. Kernstück sind sieben Steckbrieff Tabellen zu den Themen (1) Demographische Struktur, (2) Struktur der Privathaushalte, (3) Bevölkerungsbewegungen, (4) Wohnraumstruktur, (5) Arbeitsmarkt und Soziales, (6) Nahversorgung und (7) Wahlergebnisse. Der allgemeine Aufbau der Steckbrieff Tabellen wird im nachfolgenden Kapitel beschrieben. Insgesamt werden pro Stadtteil und Berichtsjahr über 150 verschiedene Merkmalswerte und Kennzahlen aus den genannten Themenbereichen ausgewiesen. Damit stellt der Stadtteilsteckbrief ein umfassendes, laufend aktuell gehaltenes statistisches Nachschlagewerk für alle am jeweiligen Stadtteil Interessierten dar. Ergänzend zu den Steckbrieff Tabellen informieren graphische Stadtteilprofile mit einer Auswahl von 30 unterschiedlichen Merkmalswerten und Kennzahlen in kompakter Form über Besonderheiten im Vergleich zu den anderen Stadtteilen.

2 Aufbau der Steckbriefstabellen

Datenverfügbarkeit vorausgesetzt wird für jedes Merkmal eine Zeitreihe der fünf letzten Jahre ausgewiesen.

Ehrenbreitstein		Bestand					Mittelwert 2018-2021	Tendenz 2022	Stadtteil- vergleich 2022
		2018	2019	2020	2021	2022			
Einwohner (HWS)		2.104	2.079	2.081	2.077	2.046	2.085	↓	●●
nachr.: Nebenwohnsitz	Anzahl	43	44	39	36	34	41	↓	
darunter Frauen	%	48,7	48,9	48,1	47,0	47,5	48,2	↘	●

Die Veränderungstendenzen des aktuellsten Berichtsjahres im Vergleich zum Mittelwert der Vorjahre der Berichtreihe werden in der auf die Merkmalswerte folgenden Tabellenspalte symbolisch durch Pfeile dargestellt:

- ↑ starke Zunahme
- ↗ mäßige Zunahme
- gleichbleibende Tendenz
- ↘ mäßige Abnahme
- ↓ starke Abnahme

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Wertespektren der einzelnen Merkmale, ist es nicht sinnvoll einheitliche Schwellenwerte der prozentualen Veränderung eines Wertes für die Zuweisung des jeweiligen Symbolpfeils zu definieren. Je nach Merkmal werden daher unterschiedliche, nicht im Einzelnen ausgewiesene Schwellenwerte zu Grunde gelegt.

Von besonderer Bedeutung für die „steckbriefliche“ Beschreibung eines Stadtteils ist der Aspekt des Stadtteilvergleichs. Wie ist die Ausprägung eines bestimmten Merkmals im Stadtteil X gegenüber den anderen 29 Stadtteilen von Koblenz einzuordnen? Um diese Frage anschaulich und kompakt zu beantworten, findet das statistische Konzept der Quantile Verwendung. Für jedes vergleichsrelevante Merkmal wird eine Rangfolge über alle 30 Stadtteile erstellt. Die Rangfolge vom höchsten zum niedrigsten Wert wird in fünf gleichgroße – also jeweils sechs Stadtteile umfassende – Gruppen (=Quintile) unterteilt. Das erste Quintil enthält die Stadtteile mit den sechs höchsten Werten des jeweils betrachteten Merkmals, das fünfte Quintil die Stadtteile mit den niedrigsten Werten. Die Zuordnung des jeweiligen Quintils je Stadtteil und Merkmal wird wiederum symbolisch durch Punkte dargestellt:

- unter allen 30 Stadtteilen zählt der Wert zu den 6 niedrigsten (5.Quartil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 19 und 24 ein (4. Quintil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 13 und 18 ein (3. Quintil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 7 und 12 ein (2. Quintil)
- unter allen 30 Stadtteilen zählt der Wert zu den 6 höchsten (1.Quartil)

Drei Punkte entsprechen nach diesem Konzept also einem durchschnittlichen Wert. Liegt der jeweilige Merkmalswert (weit) unter Durchschnitt, wird dies durch zwei bzw. einen Punkt visualisiert, während vier bzw. fünf Punkte einer (weit) überdurchschnittlichen Ausprägung des Merkmals im Stadtteilvergleich entsprechen.

3 Verzeichnis der Steckbrieff Tabellen

- 3.1 Demographische Strukturdaten
- 3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten
- 3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen
- 3.4 Wohnraumstrukturen
- 3.5 Arbeitsmarkt und Soziales
- 3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote
- 3.7 Wahlergebnisse

3.1 Demographische Strukturdaten

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Personenkreis

Die demographischen Basisdaten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung. Die Einwohner mit Nebenwohnsitz werden nachrichtlich ausgewiesen.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Zur Bestimmung des Migrationshintergrundes wird in Koblenz das Programm MigraPro eingesetzt. Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen neben den Einwohnern mit ausländischer Staatsbürgerschaft auch Deutsche, die im Ausland geboren sind (ohne Kriegsflüchtlinge) oder eingebürgert wurden bzw. neben der deutschen eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen. Für die unter 18-jährigen Kinder wird ggf. der Migrationshintergrund der Eltern bzw. eines Elternteils übernommen (= familiärer Migrationshintergrund). Eine Verknüpfung über mehr als zwei Generationen ist dagegen nicht möglich.

Familienstand

Die prozentuale Zusammensetzung der Bevölkerung nach dem Familienstand bezieht sich auf die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren. Personen ohne Angabe zum Familienstand werden der Kategorie „ledig“ zugeordnet.

Altersstrukturelle Kennzahlen

Neben der Aufgliederung in 13 Altersgruppen sollen spezifische altersstrukturelle Kennzahlen über den Altersaufbau und die Alterungsdynamik im Stadtteil Aufschluss geben. Das Durchschnittsalter entspricht dem arithmetischen Mittel.

Jugendquotient = Zahl der unter 20-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige

Altenquotient = Zahl der mindestens 65-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige

Greying Index = Zahl der mindestens 80-jährigen je 100 60- bis unter 80-jährige

Wohndauer

Die Zusammensetzung der Bevölkerung nach der bisherigen Wohndauer in Koblenz ist ein Indikator für die Stadt- bzw. Quartiersbindung der Bewohner. Berücksichtigt werden bei der Berechnung nur die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren.

I Demographische Strukturdaten

Ehrenbreitstein		Bestand					Mittelwert 2018-2021	Tendenz 2022	Stadtteil- vergleich 2022
		2018	2019	2020	2021	2022			
Einwohner (HWS)	Anzahl	2.104	2.079	2.081	2.077	2.046	2.085	↓	●●
nachr.: Nebenwohnsitz		43	44	39	36	34	41	↓	
darunter Frauen	%	48,7	48,9	48,1	47,0	47,5	48,2	↘	●
nach Migrationshintergrund									
Deutsche ohne Migrationshgr.		1.420	1.395	1.404	1.375	1.342	1.399	↓	
Deutsche mit Migrationshgr.	Anzahl	283	280	291	283	283	284	→	
Ausländer		401	404	386	419	421	403	↗	
Bevölkerung mit Migrationshgr.	%	32,5	32,9	32,5	33,8	34,4	32,9	↗	●●●●
nach Familienstand (Bevölkerung im Alter von mind. 18 Jahren)									
ledig		41,9	43,0	44,8	45,1	44,6	43,7	↗	●●●●●
verheiratet	%	41,7	40,7	39,4	39,0	38,7	40,2	↘	●
verwitwet		6,4	6,3	5,9	5,8	6,2	6,1	→	●
geschieden		9,9	10,0	9,9	10,0	10,5	10,0	↗	●●●●●
nach Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre									
0 bis 3		56	53	46	51	52	52	→	
3 bis 6		48	55	57	50	40	53	↓	
6 bis 11		92	97	104	93	91	97	↘	
11 bis 15		48	42	47	58	76	49	↑	
15 bis 18		48	47	37	39	33	43	↓	
18 bis 25		218	221	203	190	176	208	↘	
25 bis 35	Anzahl	378	379	401	392	356	388	↘	
35 bis 45		286	271	274	297	297	282	↗	
45 bis 55		314	299	287	275	261	294	↘	
55 bis 65		259	265	279	278	302	270	↗	
65 bis 75		176	176	177	191	203	180	↗	
75 bis 85		136	131	125	122	116	129	↘	
85 und älter		45	43	44	41	43	43	→	
Altersstrukturelle Kennzahlen									
Durchschnittsalter		41,3	41,3	41,4	41,5	42,1	41,4	↗	●●
Jugendquotient		24,4	24,3	23,8	23,6	24,1	24,0	→	●●
Altenquotient		25,4	25,2	24,7	25,4	26,7	25,2	↗	●
Greying Index		28,1	26,0	25,1	25,1	23,0	26,1	↓	●
nach Wohndauer in Koblenz (Bevölkerung im Alter von mind. 18 Jahren)									
Zuzug vor höchstens 3 Jahren		22,8	20,8	19,8	20,7	20,9	21,0	→	●●●●
Zuzug vor mind. 25 Jahren	%	19,2	19,0	18,2	17,5	15,6	18,5	↓	●
Wohnhaft in Koblenz seit Geburt		16,3	16,0	15,6	13,9	13,6	15,5	↘	●●
nach Konfessionszugehörigkeit									
katholisch		42,1	40,7	39,8	37,4	35,5	40,0	↓	●●
evangelisch	%	17,7	17,0	16,3	16,4	16,4	16,9	↘	●●●●
sonstige		9,5	10,4	9,7	9,9	9,2	9,9	↘	●●●●
keine oder kein Eintrag		30,7	31,8	34,2	36,4	38,9	33,3	↑	●●●●

3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Personenkreis

Der Personenkreis bezieht sich ausschließlich auf alle Bewohner von Privathaushalten, deren Haushaltsvorstand mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert ist. Bewohner von Anstalten und Wohnheimen sind nicht berücksichtigt.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Privathaushalte

Die Zuordnung der registrierten Personen zu gemeinsam lebenden und wirtschaftenden Privathaushalten erfolgt auf der Basis des Haushaltgenerierungsverfahren HHGEN. Dieses wertet zahlreiche im Melderegister erfasste Hilfsmerkmale als Indikatoren für die Zusammengehörigkeit von Personen im Rahmen eines mehrstufigen Zuordnungsverfahrens aus. Eine eindeutige Feststellung der Zahl und der Struktur der Privathaushalte auf der Basis des Melderegisters ist nicht möglich.

Alleinerziehende

Wenn nur eine erwachsene Bezugsperson gemeinsam mit mindestens einem minderjährigen Kind in einem Privathaushalt zusammengefasst ist, wird dieser als „Alleinerziehend“ typisiert.

II Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

Ehrenbreitstein		Bestand					Mittelwert	Tendenz	Stadtteil- vergleich 2022
		2018	2019	2020	2021	2022	2018-2021	2022	
Privathaushalte (HWS)	Anzahl	1.220	1.185	1.198	1.209	1.193	1.203	→	●●
nachr.: Nebenwohnsitz		19	17	12	15	15	16		
nach Anzahl der Personen									
Einpersonenhaushalte	Anzahl	701	666	668	686	686	680	→	
	%	57,5	56,2	55,8	56,7	57,5	56,5	→	●●●●●
Zweipersonenhaushalte	Anzahl	305	301	310	313	298	307	↘	
Dreipersonenhaushalte	Anzahl	108	107	112	107	108	109	→	
Vierpersonenhaushalte u.m.	Anzahl	106	111	108	103	101	107	↘	
Bewohner je 100 Privathaushalte	Anzahl	171	173	173	172	171	172	→	●●
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren									
insgesamt	Anzahl	182	177	176	174	175	177	→	
...bezogen auf alle Haushalte	%	14,9	14,9	14,7	14,4	14,7	14,7	→	●●
nach Anzahl der Kindern unter 18 Jahren									
eins	Anzahl	107	95	94	93	96	97	→	
zwei und mehr	Anzahl	75	82	82	81	79	80	→	
darunter									
Alleinerziehende	Anzahl	45	45	51	49	52	48	↗	
... bezogen auf alle Hh. mit Kindern	%	24,7	25,4	29,0	28,2	29,7	26,8	↗	●●●●●
Seniorenhaushalte nach dem Alter des jüngsten Mitglieds									
insgesamt	Anzahl	260	256	259	272	286	262	↗	
...bezogen auf alle Haushalte	%	21,3	21,6	21,6	22,5	24,0	21,8	↗	●
davon jüngstes Mitglied im Alter von...									
60 bis 74 Jahre	Anzahl	154	155	161	178	193	162	↑	
älter als 75 Jahre	Anzahl	106	101	98	94	93	100	↘	
Junge Haushalte (ältestes Mitglied unter 35 Jahre)									
insgesamt	Anzahl	371	360	359	349	317	360	↘	
... bezogen auf alle Haushalte	%	30,4	30,4	30,0	28,9	26,6	29,9	↘	●●●●
darunter									
Einpersonenhaushalte	Anzahl	274	261	252	247	225	259	↘	
Mehrpersonenhaushalte	Anzahl	97	99	107	102	92	101	↘	
Zusammensetzung der Mehrpersonenhaushalte nach Migrationshintergrund der Mitglieder									
kein Mitglied mit Migrationshintergrund	Anzahl	306	310	317	308	301	310	↘	
mindestens ein Mitglied mit Migh.	Anzahl	213	209	213	215	206	213	↘	
... bez.auf alle Mehrpersonenhaushalte	%	41,0	40,3	40,2	41,1	40,6	40,7	→	●●●●
Mehrpersonenhaushalte mit Migrationshintergrund									
alle Mitglieder mit Migrationshintergrund	Anzahl	123	124	118	121	124	122	→	
gemischte Zusammensetzung	Anzahl	90	85	95	94	82	91	↘	
... bezogen auf alle Mehrpersonenhaushalte mit Migranten	%	42,3	40,7	44,6	43,7	39,8	42,8	↘	●●●

3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Datenquellen

- (1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister für den Bewegungszeitraum 1.1. bis 31.12. des Jahres

Personenkreis

Die Daten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Kalendarische Zuordnung der registrierten Bewegungen

Entscheidend für die Zuordnung einer im Meldewesen registrierten Bewegung (z.B. Wegzug einer Person) zu einem bestimmten Kalenderjahr ist das Datum, an dem diese Bewegung bestandsrelevant wurde. Bei einem Wegzug beispielsweise also das Jahr, in dem die weggezogene Person erstmals nicht mehr im Bevölkerungsbestand geführt worden ist – unabhängig davon, wann die Bewegung tatsächlich stattgefunden hat. Insbesondere bei Umzügen liegen oft Monate zwischen dem tatsächlichen Datum des Umzugs (= Aktionsdatum) und dem Datum der Meldung resp. der Erfassung im Register. Die Verwendung des Meldedatums an der Stelle des Aktionsdatums ermöglicht eine zeitnahe Auswertung der Bewegungsdaten ohne spätere Datenrevisionen.

Verwendung von Raten

Um eine bessere Vergleichbarkeit der Bevölkerungsbewegung in unterschiedlich großen Stadtteilen zu ermöglichen, werden neben den absoluten Fallzahlen jeweils Raten angegeben. So werden die Geburtenzahlen auf 1.000 Frauen im gebärfähigen Alter bezogen, die Zahl der Sterbefälle auf 1.000 Einwohner insgesamt im Bevölkerungsbestand des Stadtteils.

Nahwanderungen

Wanderungsverflechtungen mit den umliegenden Landkreisen (Mayen-Koblenz, Rhein-Hunsrück, Rhein-Lahn, Westerwald und Neuwied/Rhein) sowie innerstädtische Umzüge werden unter den primär vom Faktor Wohnen motivierten Nahwanderungen subsummiert.

Attraktivitätsquotient

Der Anteil eines Stadtteils an allen Zuwanderungen nach Koblenz von außerhalb in Relation zu dessen Anteil am Koblenzer Bevölkerungsbestand wird als Attraktivitätsquotient (für Zuwanderer) bezeichnet. Werte größer 1 indizieren einen überproportional großen Anteil des Stadtteils an der gesamten Zuwanderung.

Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex berechnet sich aus der Summe aller Wanderungen über die Stadtgrenze und innerstädtischen Umzüge je 1.000 Einwohner im Bestand und Jahr. Ein hoher Wert des Mobilitätsindex indiziert eine relativ geringe Quartiersbindung zum Stadtteil.

III Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Ehrenbreitstein		Bewegungen					Mittelwert 2018-2021	Tendenz 2022	Stadtteil- vergleich 2022
		2018	2019	2020	2021	2022			
Natürliche Bevölkerungsbewegungen									
Geburten	Anzahl	21	17	18	19	19	19	→	
... bezogen auf 1000 Frauen im Alter zwischen 15 und 45 Jahren	‰	49,1	40,1	42,7	46,7	47,4	44,6	↗	●●●
Sterbefälle	Anzahl	26	22	17	19	29	21	↗	
... bezogen auf 1000 Einwohner	‰	12,4	10,6	8,2	9,1	14,2	10,1	↗	●●●●
Geburtensaldo	Anzahl	- 5	- 5	+ 1	-	- 10	- 2	↘	
... bezogen auf 1000 Einwohner	‰	- 2,4	- 2,4	+ 0,5	-	- 4,9	- 1,1	↘	●●
Raumbezogene Bevölkerungsbewegungen									
Zuwanderungen	Anzahl	323	304	282	299	309	302	→	
<i>davon</i>									
von außerhalb der Stadt	Anzahl	204	184	195	194	198	194	→	
... Anteil an allen Zuwanderungen	%	2,2	2,0	2,5	2,3	1,9	2,2	→	●●
... Attraktivitätsquotient Zuwanderung		1,2	1,1	1,3	1,2	1,1	1,2	→	●●●●
<i>darunter</i>									
aus dem Umland	Anzahl	67	65	73	79	45	71	↘	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	118	104	101	100	100	106	→	
Zuzüge aus anderen Stadtteilen	Anzahl	119	120	87	105	111	108	→	
... Anteil an allen Zuwanderungen	%	36,8	39,5	30,9	35,1	35,9	35,6	→	●●●
Abwanderung	Anzahl	306	311	275	301	329	298	↗	
<i>davon</i>									
über die Stadtgrenze	Anzahl	205	186	152	180	187	181	→	
... bezogen auf 1.000 Einwohner	‰	97,4	89,5	73,0	86,7	91,4	86,7	↗	●●●●●
<i>darunter</i>									
ins Umland	Anzahl	79	70	75	98	85	81	→	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	112	98	69	77	77	89	↘	
Wegzüge in andere Stadtteile	Anzahl	101	125	123	121	142	118	↗	
... Anteil an allen Wegzügen	%	33,0	40,2	44,7	40,2	43,2	39,4	↗	●●●●●
Umzüge im Stadtteil	Anzahl	25	22	39	42	25	32	→	
... Anteil an allen Nahwanderungen	%	12,2	10,1	16,5	16,1	9,9	13,7	↘	●●
Wanderungssalden	Anzahl	+ 17	- 7	+ 7	- 2	- 20	+ 4	↓	
... bezogen auf 1.000 Einwohner	‰	+8,1	-3,4	+3,4	-1,0	-9,8	+1,8	↓	●
<i>darunter</i>									
Nahwanderungen	Anzahl	+ 6	- 10	- 38	- 35	- 71	- 19	↓	
... bezogen auf 1.000 Einwohner	‰	+2,9	-4,8	-18,3	-16,9	-34,7	-9,3	↓	●
Mobilitätsindex									
Wanderungen und Umzüge insgesamt	Anzahl	654	637	596	642	663	632	↗	
... bezogen auf 1.000 Einwohner	‰	311	306	286	309	324	303	↗	●●●●●
Saldo aller Bevölkerungsbewegungen									
Saldo insgesamt	Anzahl	+ 12	- 12	+ 8	- 2	- 30	+ 2	↓	
... bezogen auf 1.000 Einwohner	‰	+5,7	-5,8	+3,8	-1,0	-14,7	+0,7	↓	●

3.4 Wohnraumstrukturen

Datenquellen

- (1) Statistische Gebäudedatei der Stadt Koblenz zum 31.12. des Jahres
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres
- (3) Hochbauamt der Stadt Koblenz, Sachgebiet Wohnungsbauförderung

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Plausibilisierung und Konsolidierung der Statistischen Gebäudedatei

Aufgrund umfangreicher Plausibilisierungen, z.T. in der Form von Feldaufnahmen wurde der Datenbestand der Statistischen Gebäudedatei zum Stichtag 31.12.2019 konsolidiert und von so genannten Karteileichen befreit. In einzelnen Stadtteilen kann der zum 31.12.2019 ausgewiesene Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen aufgrund dieser Registerbereinigung deutlich unter und in selteneren Fällen deutlich über den Werten der Vorjahre liegen, ohne dass dies auf reale Bautätigkeit im Jahr 2019 zurückzuführen ist.

Wohngebäude und Wohnungen

Nicht berücksichtigt sind Wohnungen in Wohnheimen und Anstalten, sowie Wohngebäude, die seit mehr als fünf Jahren völlig unbewohnt sind

Bezugsgrößen Einwohner und Privathaushalte

Entsprechend der Abgrenzung der Wohngebäude und Wohnungen wird nur die Zahl der Einwohner, die mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert sind und in Privathaushalten leben als Bezugsgröße zur Ermittlung wohnraumstruktureller Kennwerte verwendet.

Sozialer Wohnungsbau

Berücksichtigt sind nur öffentlich geförderte Mietwohnungen (ohne Wohnheime) mit Orientierung auf einkommensschwache Haushalte sowie Mietwohnungen mit vom Land erworbenen Belegungsrechten.

IV Wohnraumstrukturen

Ehrenbreitstein		Bestand					Mittelwert 2018-2021	Tendenz 2022	Stadtteil- vergleich 2022
		2018	2019	2020	2021	2022			
Wohngebäude- und Wohnungsbestand									
Wohngebäude	Anzahl	428	430	428	425	428	428	→	••
Wohnungen		1.148	1.179	1.186	1.187	1.207	1.175	↗	••
Wohnungen in									
Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	373	344	338	334	336	347	↘	•••
... bezogen auf alle Wohnungen	%	32,5	29,2	28,5	28,1	27,8	29,6	↓	•••
darunter in Gebäuden mit Baujahr									
vor 1948		12,1	11,7	11,5	11,7	11,5	11,7	→	•••
1949 bis 1976	%	14,3	12,6	12,3	11,0	10,9	12,5	↓	•••
1976 bis 2004		4,3	4,2	4,1	4,7	4,6	4,3	→	••
nach 2004		0,3	0,4	0,3	0,5	0,5	0,4	→	••
Mehrfamilienhäusern	Anzahl	775	835	848	853	871	828	↑	•••
... bezogen auf alle Wohnungen	%	67,5	70,8	71,5	71,9	72,2	70,4	↑	•••
davon in Gebäuden mit Baujahr									
vor 1948		34,4	37,6	37,4	39,3	40,1	37,1	↑	•••••
1949 bis 1976	%	16,9	16,6	16,9	14,7	14,5	16,3	↓	•
1976 bis 2004		12,9	14,2	14,2	14,4	14,2	13,9	→	••••
nach 2004		2,2	1,8	2,4	2,9	2,8	2,3	→	•••
Wohnungen mit ... Räumen									
1 bis 2		185	223	227	226	240	215	↑	
3 bis 4	Anzahl	572	577	578	581	586	577	↗	
5 und mehr		391	379	381	380	381	383	→	
Wohnraumstrukturelle Kennwerte									
Durchschnittliche Wohnfläche	m ²	81,9	82,2	82,3	82,6	81,9	82,3	→	••
... je Einwohner		45,2	47,2	47,0	47,3	48,3	46,7	↗	•••
Einwohner je 100 Wohnungen	Anzahl	181,3	174,3	175,0	174,7	169,3	176,3	↘	•
Privathaushalte je 100 Wohnungen		106,3	100,5	101,0	101,9	98,8	102,4	↘	••
Bestand Sozialer Wohnungsbau									
Wohnungen	Anzahl	89	89	89	89	89	89	→	••••
... bezogen auf den gesamten Wohnungsbestand	%	7,8	7,5	7,5	7,5	7,4	7,6	→	•••••

3.5 Arbeitsmarkt und Soziales

Datenquellen

- (1) Bundesagentur für Arbeit: Arbeitslose, SV-Beschäftigte am Wohnort und Empfänger von Grundsicherung nach SGB II (Achtung: Stichtag 30.06. des Jahres!!)
- (2) Sozialamt der Stadt Koblenz: Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII
- (3) Statistisches Landesamt: Empfänger von Wohngeld (2022 noch keine Daten verfügbar!)
- (4) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Die Beschäftigtenstatistik unterscheidet nach dem Wohnort- und dem Arbeitsortprinzip. Im Steckbrief ist die Zahl der SV-Beschäftigten ausgewiesen, die im jeweiligen Stadtteil ihren Hauptwohnsitz haben.

Arbeitslose nach Rechtskreisen

Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III erhalten als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld I (ALG I). Arbeitslose, deren Anspruch auf ALG I erschöpft ist oder die die erforderlichen Anwartschaftszeiten nicht erfüllen erhalten die Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) als soziale Transferleistungen. Das Merkmal kann aufgrund massiv eingeschränkter Datenbereitstellung durch die BA ab 2018 nicht mehr ausgewiesen werden.

Arbeitslosenquoten auf Stadtteilebene...

... können nicht ermittelt werden, da die erforderliche Bezugsgröße (➔ Zahl aller zivilen Erwerbspersonen) unbekannt ist. Stattdessen wird eine Betroffenheitsquote ermittelt, die die Zahl der Arbeitslosen in Bezug zur Zahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter setzt. Die Kennzahl lässt kleinräumige Vergleiche der Betroffenheit zu, liegt aber systematisch unter der „wahren“ Arbeitslosenquote.

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Neben den erwerbsfähigen Hilfebedürftigen erhalten auch die nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftige (zu mehr als 95% Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren) in den Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitssuchende Sozialgeld.

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB XII

Das SGB XII regelt u.a. die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. In der kleinräumigen Auflösung nach Stadtteilen sind nur Empfänger außerhalb von Einrichtungen (Wohnanstalten, Pflegeheime usw.) berücksichtigt.

Altersspezifische Betroffenheitsquoten im Bereich der Grundsicherung nach SGB II und SGB XII

Bezugsgröße zur Ermittlung der Betroffenheitsquoten nach Altersgruppen ist die in Privathaushalten lebende Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Koblenz. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren in der Grundsicherung entspricht der Zahl der nicht erwerbsfähigen Hilfeempfänger in den SGB II-Bedarfsgemeinschaften.

V Arbeitsmarkt und Soziales

Ehrenbreitstein		Bestand					Mittelwert 2018-2021	Tendenz 2022	Stadtteilvergleich 2022
		2018	2019	2020	2021	2022			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort									
SV-Beschäftigte insgesamt	Anzahl	754	778	793	826	862	788	↗	●●
... bezogen auf alle Einwohner im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	50,2	52,5	53,5	56,2	60,5	53,1	↑	●●●●
<i>darunter</i>									
Frauen	Anzahl	358	356	367	370	390	363	↗	
... bezogen auf alle Frauen im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	51,2	51,3	53,0	55,5	58,9	52,8	↑	●●●●
Arbeitslose									
insgesamt	Anzahl	120	112	148	129	121	127	↘	●●●●
... bezogen auf alle Einwohner im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	8,0	7,6	10,0	8,8	8,5	8,6	→	●●●●●
nach Rechtskreisen									
SGB III	Anzahl	27	35	43	28	38	33	↑	
SGB II	Anzahl	93	77	105	101	83	94	↓	
...SGB II bezogen auf alle Arbeitslosen	%	77,5	68,8	70,9	78,3	68,6	73,9	↓	●●●
Empfänger von Grundsicherung (SGB II und SGB XII)									
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	223	217	235	219	218	224	→	●●●●
... bezogen auf alle Privathaushalte	%	18,7	18,3	19,6	18,1	18,3	18,7	→	●●●●●
Personen	Anzahl	378	366	382	356	341	371	↘	
... bezogen auf alle Einwohner in Privathaushalten	%	18,3	17,8	18,4	17,2	16,7	17,9	↘	●●●●●
nach Rechtskreisen									
SGB II	Anzahl	337	318	335	300	277	323	↓	●●●●
SGB XII	Anzahl	41	48	47	56	64	48	↑	●●●●
nach Altersgruppen									
unter 15 Jahre	Anzahl	82	88	84	73	64	82	↓	●●●
... bezogen auf alle unter 15-Jährige	%	31,7	35,6	33,1	29,0	24,7	32,3	↓	●●●●●
15 bis unter 65 Jahre	Anzahl	258	248	267	246	233	255	↘	●●●●
... bezogen auf alle 15- bis unter 65-Jährige	%	17,7	16,9	18,1	16,8	16,4	17,4	↓	●●●●●
65 Jahre und älter	Anzahl	28	30	31	37	44	32	↑	●●●●
... bezogen auf alle mindestens 65-Jährige	%	7,9	8,8	9,0	10,5	12,2	9,0	↑	●●●●●
Haushalte mit Wohngeldbezug									
insgesamt	Anzahl	24	20	33	22	...	25		
... bezogen auf alle Privathaushalte	%	2,0	1,7	2,8	1,8	...	2,1		

3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet

Datenquellen

- (1) Infrastruktorkataster der kommunalen Statistikstelle
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Anschlussquoten

Die Anschlussquote gibt an, wieviel Prozent der Bevölkerung eines Stadtteils Zugang zu einer bestimmten infrastrukturellen Einrichtung in fußläufig erreichbarer Entfernung haben. Demzufolge kann die Anschlussquote einen Wertebereich zwischen 0 und 100 annehmen. Die Berechnung erfolgt auf der Basis eines Geographischen Informationssystems (GIS). 2023 wird erstmals ein so genanntes Routing-Verfahren eingesetzt, das es ermöglicht, die minimale fußläufige Distanz von der Wohnadresse zum Ort der jeweiligen infrastrukturellen Einrichtung zu berechnen. Zuvor konnten unter Berücksichtigung topographischer oder verkehrstechnischer Barrieren (z.B. Bahntrassen) nur Luftlinienentfernungen ermittelt werden. Für Briefkästen, Filialen der Deutschen Post, Banken, Geldautomaten, die Lebensmittelgrundversorgung, Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Grundschulen, Apotheken, Allgemeinärzte sowie Zahnärzte wird eine fußläufige Distanz von 500 m, für Bushaltestellen und Spielplätze ein Radius von 300 m um die jeweilige Einrichtung als Einzugsbereich definiert.

Altersgruppenspezifische Einrichtungen

Bei der Ermittlung der Anschlussquoten werden auch die altersspezifischen Besonderheiten der Nachfrage berücksichtigt. Bezugsgröße für die Ermittlung der Anschlussquote für Einrichtungen der Kindertagesbetreuung ist die Zahl der unter 6-jährigen Kinder, für Spielplätze (nur städtische) die Zahl der unter 14-jährigen Kinder und für Grundschulen die 6- bis 10-jährigen Kinder im Stadtteil.

Nahversorgungsindex NVI

Der NVI beschreibt als gewichteter Mittelwert sämtlicher Anschlussquoten die Gesamtversorgung eines Stadtteils, die umso besser zu bewerten ist je höher der Wert des NVI liegt. Der NVI spannt ein Wertespektrum von 0 bis 100 auf. Die Gewichtungen sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Angebot	Gewichtung in Prozent
Bushaltestelle	20,0
Supermarkt	15,0
Arztpraxis	12,5
Apotheke	12,5
Städtischer Spielplatz	10,0
Kindertagesstätte	7,5
Grundschule	7,5
Zahnarztpraxis	5,0
Bank-/Sparkassenfiliale	2,5
Geldautomat	2,5
Filialen Dt. Post	2,5
Briefkästen	2,5
Summe	100,0

VI Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote

Ehrenbreitstein	Stand					Mittelwert 2018-2021	Tendenz 2022	Stadtteilvergleich 2022
	2018	2019	2020	2021	2022			
Bushaltestelle					88,1			●●●
Supermarkt					63,0			●●●●●
Bank					61,7			●●●●●
Geldautomat					76,0			●●●●
Post					-			●
Briefkästen					74,5			●●
Kindertagesstätte					78,3			●●●●
städt. Spielplatz					58,2			●●●
Grundschule					62,6			●●●●●
Apotheke					60,2			●●●●●
Arztpraxis					66,4			●●●●
Zahnarztpraxis					60,6			●●●
NVI gewichtet					67,6			●●●●●

Hinweis: Aufgrund eines Methodenwechsels¹ in der Berechnung der fußläufigen Entfernung zum Berichtsjahr 2022 ist ein zurückblickender Zeitreihenvergleich nicht sinnvoll. In den kommenden Jahren wird die Zeitreihe wieder fortgeschrieben

¹ s. Stadt Koblenz (2023): Nahversorgung in Koblenz – Einzugsbereiche über Routing realistischer berechnen.- KoStatIS-InfoBlatt (<https://www.koblenz.de/downloads/aemter-und-eigenbetriebe/statistikstelle/querschnitt/nahversorgungsbericht/2023-nahversorgung-in-koblenz-einzugsbereiche-ueber-routing-realistischer-berechnen.pdf?cid=3021>) (zuletzt geöffnet am 02.05.2023)

3.7 Wahlergebnisse

Datenquellen

(1) Amtliche Endergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Stadtratswahlen

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Verteilung der Stimmenanteile bei Bundestags- und Landtagswahlen

Ausgewiesen sind jeweils die Zweitstimmenanteile.

Kommunalwahlergebnis der FREIE WÄHLER

Die FREIE WÄHLER sind im Oktober 2018 aus der Wählergruppe Bürgerinitiative für Koblenz (BIZ) hervorgegangen. Das unter FREIE WÄHLER dargestellte Wahlergebnis bei der Kommunalwahl 2014 bezieht sich daher auf die damalige Wählergruppe BIZ.

VII Wahlergebnisse

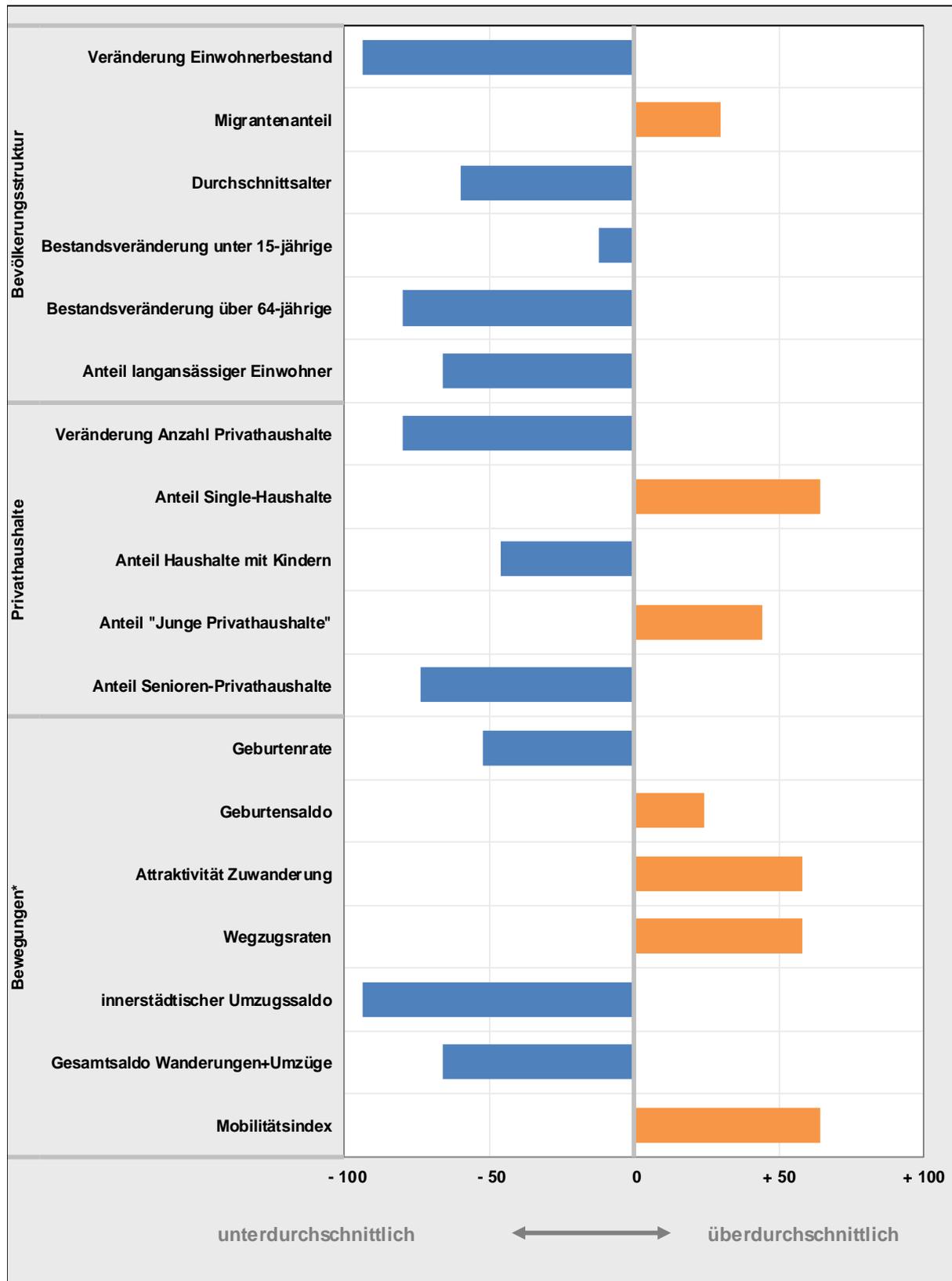
Ehrenbreitstein	Bundestag				Landtag				Stadtrat			
	2017	2021	Dif	Rang	2016	2021	Dif	Rang	2014	2019	Dif	Rang
Wahlberechtigte Anzahl	1.463	1.454	→	•	1.530	1.464	↘	•	1.633	1.598	↘	•
Wahlbeteiligung %	72,0	71,7	→	••	62,5	57,4	↓	••	45,3	53,0	↑	••
Verteilung der gültigen Stimmen auf die Parteien und Wählervereinigungen												
CDU %	33,6	23,4	↓	••	29,8	22,7	↓	•	37,7	25,1	↓	••
SPD	19,3	20,6	→	•	28,8	28,3	→	••	17,4	15,5	↘	•
FDP	12,0	10,9	→	••	7,2	6,8	→	•••••	4,0	4,5	→	•••••
GRUENE	10,0	20,9	↑	•••••	10,5	16,2	↑	•••••	15,6	27,2	↑	•••••
LINKE	10,6	6,1	↘	•••••	5,9	3,9	↘	•••••	6,8	5,5	→	•••••
AfD	9,1	8,1	→	•••••		7,0		•••••		4,9		•
FBG									5,2	2,8	↘	•••••
FRBE WÄHLER						4,7		•••	7,3	4,6	↘	•••

4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick

Das Stadtteilprofil soll einen schnellen Überblick über die Besonderheiten des Stadtteils im innerstädtischen Vergleich bieten. Dazu werden 30 besonders aussagekräftige Merkmale und Kennzahlen aus den sieben Steckbrieff Tabellen grafisch aufbereitet. Für jede der ausgewählten Variablen wird eine Rangfolge vom niedrigsten zum höchsten Wert über alle 30 Stadtteile gebildet. Dem im Steckbrief betrachteten Stadtteil wird die Position in dieser Rangfolge (Minimum=1, Maximum=30) für jede Variable als Rangzahl zugewiesen. Zum Zweck einer anschaulicheren Visualisierung werden die Rangzahlen auf ein Wertespektrum von – 100 (=kleinster im Stadtgebiet vorkommender Wert) bis + 100 (höchster Wert) transformiert und als Balkendiagramm dargestellt. Je größer der Betrag dieser normierten Rangzahl, desto stärker weicht die Ausprägung des jeweiligen Merkmals vom Durchschnitt aller Stadtteile ab.

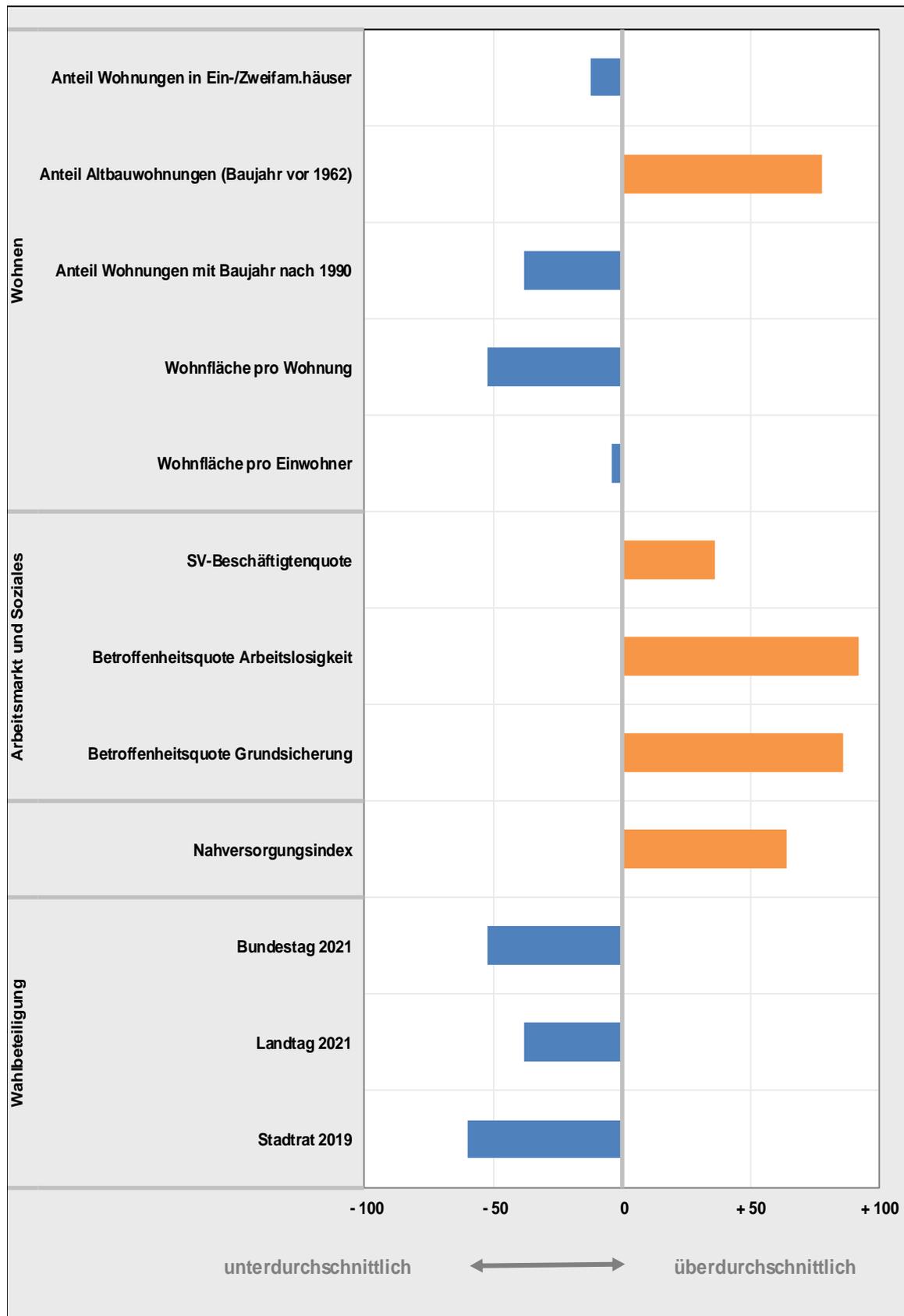
Abweichend zu den Steckbrieff Tabellen beziehen sich die Auswertungen zum Themengebiet „Bevölkerungsbewegungen“ auf den Stützzeitraum der letzten drei Jahre, um eine größere Stabilität der Ergebnisse zu erzielen.

Stadtteilprofil Teil 1: Demographie



* Stützzeitraum für Raten- und Saldenberechnung: 2020 bis 2022

Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligung



5. Straßen- und Adressverzeichnis

Stand: 31.12.2022

Straßenname	Hausnummerbereich				PLZ	Code	Stadtteil
	ungerade		gerade				
	von	bis	von	bis			
Am Hafen					56076	70	Ehrenbreitstein
Am Markt	213	227	212	226	56077	70	Ehrenbreitstein
Am Pfaffendorfer Tor	1	3	2	4	56077	70	Ehrenbreitstein
Am Platz	235	251	236	238	56077	70	Ehrenbreitstein
Am Treppchen	179	179	178	180	56077	70	Ehrenbreitstein
An der Kreuzkirche	1	5	2	14	56077	70	Ehrenbreitstein
An der Römerbrücke					56077	70	Ehrenbreitstein
Auf der Eich	1	21	4	24	56077	70	Ehrenbreitstein
Augustinertreppe					56077	70	Ehrenbreitstein
Blindtal	3	23	4	38	56077	70	Ehrenbreitstein
Braungasse	197	197			56077	70	Ehrenbreitstein
Brentanostraße	1	59	6	98	56077	70	Ehrenbreitstein
Bückerplatz	1	1			56077	70	Ehrenbreitstein
Charlottenstraße	45	55 a	50	54	56077	70	Ehrenbreitstein
Coenengasse					56077	70	Ehrenbreitstein
Collnotsgäßchen			192	192	56077	70	Ehrenbreitstein
Festung Ehrenbreitstein					56077	70	Ehrenbreitstein
Friedrich-Wilhelm-Straße	143	167	144	168	56077	70	Ehrenbreitstein
Helfensteinstraße	57	85	56	86	56077	70	Ehrenbreitstein
Hofstraße	257	281	258	282	56077	70	Ehrenbreitstein
Humboldtstraße	109	133	108	132	56077	70	Ehrenbreitstein
Im Schilt	1	11 a	4	16	56077	70	Ehrenbreitstein
Im Teichert	111	117	110	114	56076	70	Ehrenbreitstein
Joseph-Breitbach-Straße					56077	70	Ehrenbreitstein
Kapuzinerplatz	133	135	134	134	56077	70	Ehrenbreitstein
Kapuzinerstraße	137	141	136	140	56077	70	Ehrenbreitstein
Kellereibotsgasse	169	177	168	176	56077	70	Ehrenbreitstein
Klausenbergweg	1	15	4	54	56077	70	Ehrenbreitstein
Kniebreche			18	18	56077	70	Ehrenbreitstein
Kolonnenweg	1	7	2	8	56077	70	Ehrenbreitstein
Lielsgasse	231	231	228	234	56077	70	Ehrenbreitstein
Maehlerplatz	189	189	198	198	56077	70	Ehrenbreitstein
Meesgasse					56077	70	Ehrenbreitstein
Mühlenbergweg					56077	70	Ehrenbreitstein
Mühlental	23	35	6	28	56077	70	Ehrenbreitstein
Mühlental	61	87	54	74 d	56077	70	Ehrenbreitstein
Obertal	23	35	22	40	56077	70	Ehrenbreitstein
Peter-Flöck-Straße	1	7	2	8	56077	70	Ehrenbreitstein
Rheinsteigufener	1	1			56077	70	Ehrenbreitstein
Sonneneck	1	11	2	16	56077	70	Ehrenbreitstein
Steilsgasse	241	241	240	242	56077	70	Ehrenbreitstein
Trottgasse	253	253	252	254	56077	70	Ehrenbreitstein
Von-Hommer-Straße	1	15	2	16	56077	70	Ehrenbreitstein
Vor dem Sauerwassertor	1	15	6	16	56077	70	Ehrenbreitstein
Wambachstraße	41	209	42	208	56077	70	Ehrenbreitstein